

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 24.06.2019 um 14:30 Uhr  
Sitzungssaal der Wasgauhalle, Ebene 1

---

<b>Gesetzliche Mitgliederanzahl</b>	<b>45</b>
<b>Anwesend sind</b>	<b>45</b>

### **Und zwar**

#### Vorsitzender

Herr Markus Zwick (außer bei TOP 3 & TOP 9)  
Herr Jürgen Stilgenbauer (bei TOP 3 & TOP 9)

#### Beigeordnete

Herr Denis Clauer  
Herr Jürgen Stilgenbauer

#### Mitglieder

Herr Jürgen Bachert  
Herr Florian Bilic  
Herr Tapani Braun  
Frau Edeltraut Buser-Hussong  
Herr Dieter Clauer  
Herr Maurice Croissant  
Herr Wolfgang Deny  
Herr Dr. Florian Dreifus  
Frau Ulla Eder  
Herr Frank Eschrich  
Frau Katja Faroß-Göller  
Frau Brigitte Freihold  
Herr Frank Fremgen  
Herr Jürgen Hartmann  
Herr Gerhard Hussong  
Frau Heidi Kiefer  
Florian Kircher  
Herr Hartmut Kling  
Frau Helga Knerr  
Frau Susanne Krekeler  
Frau Brigitte Linse  
Frau Gabriele Mangold  
Herr Dr. Bernhard Matheis  
Herr Jürgen Meier  
Herr Ralf Müller

Frau Stefanie Phillips  
Frau Uschi Riehmer  
Herr Philipp Scheidel  
Frau Sabine Schunk  
Herr Bernd Schwarz  
Herr Stefan Sefrin  
Herr Tobias Semmet  
Frau Annette Sheriff  
Frau Claudia Sofsky  
Herr Berthold Stegner  
Herr Jürgen Stilgenbauer  
Herr Sebastian Tilly  
Herr Manfred Vogel  
Herr Ferdinand L. Weber  
Herr Erich Weiß  
Herr Bastian Welker  
Herr Steven Wink  
Herr Heinrich Wölfling  
Frau Regina Zipf

Protokollführung

Frau Stephanie Clauer  
Herr Robin Juretic

von der Verwaltung

Frau Iris Brandt  
Herr Guido Frey  
Frau Stefanie Huber  
Frau Annette Legleitner  
Herr Michael Maas  
Herr Oliver Minakaran  
Herr Leo Noll  
Frau Anne Vieth  
Herr Maximilian Zwick

Zur Sitzung hinzugezogen

Herr Andreas Lang-Merz

Ingenieurbüro Lang-Merz

Abwesend:

-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr.

Der Vorsitzende führt aus:

„Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder des Rates der Stadt Pirmasens,

ich freue mich, Sie zur konstituierenden Sitzung des Pirmasenser Stadtrates begrüßen zu dürfen.

Für viele von Ihnen, die schon länger Mitglied des Stadtrates sind, ist dies die Fortsetzung einer spannenden Ratsarbeit. Sie können auf langjährige Erfahrungen aufbauen und damit zu fundierten und erfolgreichen Entscheidungen für unsere Stadt beitragen.

Manche „alte Hasen“ unter Ihnen sind zwar schon langjährig in der Ratsarbeit aktiv, nehmen seit heute aber eine andere Funktion als bisher wahr! Wir freuen uns auch auf dieses Engagement von Ihnen für unsere Stadt!

Und für einige von Ihnen ist es die erste Sitzung überhaupt als gewähltes Mitglied des Stadtrates. Sie werden unsere Arbeit mit neuen Ideen und Perspektiven bereichern! Und Sie werden sich sicherlich schnell in die Abläufe dieser politischen Arbeit hineinfinden! Gleich im Anschluss werde ich Sie per Handschlag verpflichten!

Für mich selbst ist es die erste Ratssitzung, die ich als Oberbürgermeister leiten darf. Dies ist mir große Ehre und Verantwortung zugleich!

Ebenfalls neu in Funktion ist unser hauptamtlicher Beigeordneter, Denis Clauer, der nach seiner langjährigen Ratsarbeit als Mitglied des Stadtrates und als Fraktionsvorsitzender im Mai in den Stadtvorstand gewechselt ist.

Unser ehrenamtlicher Beigeordneter, Jürgen Stilgenbauer, ist seit heute zugleich gewähltes Ratsmitglied und ehrenamtlicher Beigeordneter. Diese Doppelfunktion wird Herr Stilgenbauer noch bis in die Augustsitzung einnehmen, wenn der Rat über die Neubesetzung der Stelle des ehrenamtlichen Beigeordneten entscheidet.

Und als erste verantwortungsvolle Entscheidung werden Sie, liebe Ratsmitglieder, gleich meinen Nachfolger in das Amt des Bürgermeisters wählen! Damit wird die letzte der drei hauptamtlichen Funktionen im Stadtvorstand nachbesetzt und unser Team im Rathaus komplettiert.

Ich und das Team des Sitzungsdienstes und der Verwaltung möchten Sie alle ganz herzlich begrüßen! Zum Sitzungsdienst gehören der Leiter des Hauptamtes, Oliver Minakaran, die Sachgebietsleiterin des Sitzungsdienstes, Stefanie Huber, sowie unsere Kollegin Stefanie Clauer. Dazu werden wir kontinuierlich von vielen weiteren engagierten Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und den städtischen Töchtern beraten und informiert.

Ich freue mich auf unsere künftige Zusammenarbeit in dieser neuen Konstellation! Denn zusammen bilden wird den neuen Stadtrat von Pirmasens oder unterstützen diesen bei seiner Arbeit. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren die Entwicklung und Zukunft unserer Stadt maßgeblich beeinflussen!

Bedanken möchte ich mich auch herzlich bei allen Ratsmitgliedern, die aus dem Rat ausgeschieden sind. Sie haben sich um die Entwicklung der Stadt in der vergangenen Legislaturperiode verdient gemacht. Hierfür sage ich ganz deutlich „herzlichen Dank“!

Bei so viel Veränderung können wir, ich glaube das steht fest, schon einmal feststellen: Auch die Arbeit im Rat wird sich verändern! Denn wir sind ein anderer Rat als der vorangegangene. Wir werden neue Perspektiven entwickeln und einen neuen Umgang pflegen ohne dabei Gutes und Bewährtes über Bord zu werfen.

Veränderungen bieten aber immer auch große Chancen. Denn in neuer Besetzung haben wir die Gelegenheit gemeinsam daran zu arbeiten, noch besser zu werden und die Bedingungen für unsere Bürger noch weiter zu verbessern.

Für unsere gemeinsame Ratsarbeit wünsche ich mir, dass wir uns unabhängig von der Parteizugehörigkeit als Gemeinschaft verstehen. Eine Gemeinschaft, deren gemeinsames Ziel stets das Wohl der Stadt Pirmasens und ihrer Menschen ist! Dass wir wertschätzend und konstruktiv miteinander umgehen, uns gegenseitig respektieren und das Wohl unserer Bürger über Partikularinteressen stellen.

Dass wir uns gegenseitig zuhören, versuchen gegenseitig unsere Positionen zu verstehen, wenn wir sie gewiss auch nicht immer teilen werden – das liegt in der Natur der Sache. Und dass wir uns ungeachtet unterschiedlicher Perspektiven dabei unterstützen, Pirmasens weiter nach vorne zu bringen.

Als Ihr Vorsitzender habe ich es auch mir selbst zum Ziel gesetzt, meine Aufgabe stets wertschätzend und respektvoll auszuüben. Als Oberbürgermeister bin ich – das steckt schon in der Bezeichnung meines Amtes als OberBÜRGERmeister, den Pirmasenser Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet.

Diese Verpflichtung beziehe ich auf ALLE Pirmasenserinnen und Pirmasenser, ganz gleich wie alt sie sind, welches Geschlecht sie haben, welcher Religion sie angehören, in welchem Land ihre Wiege stand, welche Sprache sie sprechen, ob sie eine Beeinträchtigung haben oder welche politische Anschauungen sie vertreten.

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben jeden Einzelnen von Ihnen in diesen Stadtrat hinein gewählt. Sie vertreten die Interessen der Menschen, die Ihnen ihre Stimme gegeben haben. Und ich hoffe, dass Sie Ihre Aufgabe auch so verstehen wie ich die meine: Dass Sie auch die Interessen derjenigen Menschen vertreten, die Sie nicht gewählt haben.

Denn eine Demokratie und eine Stadt leben von der Unterschiedlichkeit und der Vielfalt von Sichtweisen der Menschen.

Deshalb sind mir Ihre Ansichten und Meinungen als Ratsmitglieder wichtig. Ich möchte ein offenes Ohr für Sie haben und mich um konstruktive Beratungen bemühen. Ich möchte gute Ideen und Vorschläge auch dann ergebnisoffen prüfen, wenn Sie nicht aus dem eigenen Lager, sondern von der Opposition formuliert werden.

In diesem Sinne wünsche ich mir von unserer gemeinsamen Arbeit auch, dass sie die Menschen in Pirmasens verbindet und nicht spaltet. Eine Stadtgesellschaft ist – genau wie ein Stadtrat – dann stark und erfolgreich, wenn sie zusammenhält. Sich als Gemeinschaft versteht. An einem Strang zieht. Auch in schweren Zeiten zusammenhält! Sich gegenseitig hilft und unterstützt!

Wir leben in einer großartigen Stadt! Die Stärke dieser Stadt machen in allererster Linie ihre großartigen Menschen aus. Ich empfinde in Pirmasens nach vielen schwierigen Jahren eine zunehmend positive und optimistische Stimmung des Aufbruchs und des Aufschwungs. Viele Pirmasenserinnen und Pirmasenser setzen sich mit Mut und ganzem Herzen für diesen Aufschwung ein! In Vereinen, Netzwerken, Unternehmen, Behörden, Parteien und vielem mehr engagieren sie sich für unsere Stadt. Sie tun dies nach meinem Empfinden als Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Basis: Mit Herz und Seele Pirmasenser zu sein! In einem positiven Sinne auch Patrioten für unsere Stadt zu sein!

Lassen Sie uns diese positive Dynamik und das wachsende Gemeinschaftsgefühl der Menschen auch zur Basis unserer künftigen Ratsarbeit machen!

Ihnen, liebe Ratsmitglieder, möchte ich an dieser Stelle nicht nur zu Ihrer Wahl gratulieren! Ich möchte Ihnen vielmehr bereits jetzt meinen ganz herzlichen Dank aussprechen! Meinen Dank dafür, dass Sie willens und bereit sind, sich in den kommenden Jahren in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen! Dafür, dass Sie Freizeit, Schweiß, Nerven und Blut opfern, um Pirmasens zu dienen!

Es ist heutzutage alles andere als selbstverständlich, dass sich Menschen so engagiert für politische Ämter in der Kommunalpolitik hingeben. Denn Ihre Aufgabe ist nicht nur mit viel Arbeit und Verantwortung verbunden. Als Politiker werden Sie es auch erleben, nicht immer die gebotene Wertschätzung aller Bürger und ein allseitiges Verständnis zu erfahren.

In politisch instabilen Zeiten wird die Schuld für Probleme sehr oft auch bei uns Kommunalpolitikern gesucht. Nicht immer zu Recht. Denn wir haben nicht immer einen Einfluss auf gesetzliche Vorgaben und Entscheidungen von Bund und Land. Und rechtliche und finanzielle Zwänge setzen auch unserer Arbeit regelmäßig Grenzen. Trotzdem ist es unsere Pflicht, unter den nicht immer leichten Bedingungen Entscheidungen zu treffen, für diese einzustehen und den Menschen diese möglichst verständlich zu erklären.

Bei all diesen Herausforderungen empfinde ich es als bemerkenswerten Einsatz von jedem Einzelnen von Ihnen, sich zur Wahl gestellt und Ihr vom Bürger erteiltes Mandat angenommen zu haben! Hierfür nochmals meinen ganz herzlichen Dank!

Damit möchte ich meine Begrüßung beenden. Bevor wir gleich die neuen Ratsmitglieder verpflichten und dann in die Tagesordnung einsteigen, möchte ich aber nochmals sagen:

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, meine lieben Ratsmitglieder! Lassen Sie uns nun mutig zur Tat schreiten!”

Sodann erfolgt die Verpflichtung der Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge durch den Vorsitzenden gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag. Damit ist der Stadtrat für die Wahlperiode 2019 - 2024 konstituiert.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Vorsitzende bittet die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 „Auftragsvergabe – Hugo-Ball-Gymnasium, Sicherung der Stahlbeton-Fassadenplatten“ zu ergänzen. Der Stadtrat stimmt der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

Weitere Ergänzungs- oder Änderungswünsche gibt es nicht.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Wahl des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)
  - 1.1. Wahl
  - 1.2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung
2. Information zur Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten
3. Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung
  - 3.1. des Oberbürgermeisters
  - 3.2. des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)
  - 3.3. des Zweiten hauptamtlichen Beigeordneten
4. Wahlen
  - 4.1. Bildung des Hauptausschusses
  - 4.2. Wahl der stellvertretenden Schiedsperson
5. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben
  - 5.1. Neubau Kindertagesstätte Windsberg
6. Feststellung von Kostenvoranschlägen
  - 6.1. Anpassung des Kostenvoranschlags der Kindertagesstätte Windsberg
  - 6.2. Generalsanierung BBS – 1. Bauabschnitt Gebäude „A“
    - Gesamt-Kostenvoranschlag
    - Planer- und Fachplanerleistungen
7. Auftragsvergaben  
Hugo-Ball-Gymnasium, Sicherung der Stahlbeton-Fassadenplatten
8. Förderantrag Fonds Digital
9. Vollzug des § 88 Abs. 1 GemO;  
Weisung an den Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der
  - 9.1. Bio-Energie-Pirmasens GmbH
    - 9.1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
    - 9.1.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
  - 9.2. Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH

- 9.2.1. Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung
- 9.2.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
- 9.2.3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

9.3. Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH

- 9.3.1. Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung
- 9.3.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
- 9.3.3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

9.4. Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH

- 9.4.1. Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung
- 9.4.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
- 9.4.3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

9.5. Erneuerbare Energien

- 9.5.1. Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung
- 9.5.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018

9.6. Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH

- 9.6.1. Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung
- 9.6.2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
- 9.6.3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018
- 9.6.4. Ausschüttung an die Gesellschafterin

9.7. Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP)

- 9.7.1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018
- 9.7.2. Billigung des Konzernabschlusses 2018
- 9.7.3. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018
- 9.7.4. Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018
- 9.7.5. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2020
- 9.7.6. Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs für 2019
- 9.7.7. Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Pirmasens – Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Pirmasens im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz

10. Spendenannahme gem. § 94 Abs. 3 GemO

11. Beantwortungen von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder



## **zu 1 Wahl des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)**

### **zu 1.1 Wahl Vorlage: 0766/I/10.1/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitglieder mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Haupt- und Personalamtes vom 12.06.2019. Er bittet die Bewerber Herr Michael Maas, Herr Bernd Schwarz und Herr Sebastian Tilly, sich dem Rat vorzustellen.

Herr Michael Maas führt aus, seit 2005 sei er bei der Stadtverwaltung Pirmasens tätig, zuletzt als Amtsleiter des Tiefbauamtes.

Bereits mehrere Projekte habe er betreut bzw. mitentwickelt, wodurch er stets Querschnittsaufgaben in unterschiedlichen Bereichen übernommen habe. So habe er nach seinem Masterstudium der Lenkungsgruppe für den Wirtschafts- und Servicebetrieb angehört und im letzten Jahr die kommissarische Leitung des Eigenbetriebes übernommen.

Weiterhin sei er bei der Entwicklung des Energieparks Winzeln und des Gebäudemanagements beteiligt gewesen.

Herr Maas erklärt, er habe in seiner Dienstzeit bereits viel für die Stadtverwaltung geleistet und sehe als Bürgermeister der Stadt Pirmasens die Chance, sich noch mehr für die Stadt einzusetzen und neue Ideen zu entwickeln.

Er bitte um das Vertrauen und die Stimmen des Stadtrates.

Ratsmitglied Eschrich erklärt, in der Presse seien verschiedene Aussagen über die Parteizugehörigkeit von Herrn Maas geäußert worden. Er bittet um Klarstellung, ob er Mitglied der CDU sei.

Herr Maas berichtet, er sei Mitglied im CDU-Ortsverband Trulben.

Herr Bernd Schwarz informiert, er ziehe seine Bewerbung als Erster hauptamtlicher Beigeordneter zurück.

Herr Tilly teilt mit, das knappe Ergebnis bei der Wahl zum Oberbürgermeister und die Anzahl der Stimmen bei der Kommunalwahl hätten den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, einen Vertreter der SPD im Stadtvorstand zu wissen, deutlich gemacht.

Im Jahr 2003 habe er das Abitur abgeschlossen. Danach habe er Rechtswissenschaften studiert.

Nach dem Studium sei er in einer Anwaltskanzlei in Mannheim für Miet- und Verwaltungsrecht angestellt gewesen.

Seit 2013 sei er in Kaiserslautern beschäftigt.

Eine seiner Stärken sei, sich schnell in fremde Rechtsgebiete einarbeiten zu können, was bei Bürgersprechstunden immer wieder gefordert sei. Die Nähe zu den Menschen und die verschiedensten Themen zu besetzen sei wichtig.

Dies qualifiziere ihn für jeglichen Zuschnitt der Dezernate der Stadtverwaltung Pirmasens.

Die 8 Jahrespläne von Oberbürgermeister Zwick würden in vielen Dingen die Ideen aus dem Wahlprogramm der SPD aufgreifen.

So seien z.B. die Streichung der Stelle des ehrenamtlichen Beigeordneten, das Quartiersmanagement, das Einzelhandelskonzept oder die Ehrenamtskarte auf Anträge und Ideen der SPD zurück zu führen.

Herr Tilly bittet, als Bewerber für die Stelle des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten nicht als Mitglied der Wahlkommission beauftragt zu werden.

Der Vorsitzende bestätigt, dies sei auch der Vorschlag der Verwaltung gewesen.

Nachdem es keine weiteren Fragen seitens der Ratsmitglieder gibt, leitet der Vorsitzende zur Wahl über und bittet um Wahlvorschläge.

Von Seiten der CDU-Stadtratsfraktion wird für die Wahl

Herr Michael Maas

vorgeschlagen.

Von Seiten der SPD-Stadtratsfraktion wird für die Wahl

Herr Sebastian Tilly

vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Der Vorsitzende erläutert das Wahlverfahren.

Die Abstimmung erfolgt mittels vorbereiteter Stimmzettel und nur mit dem in der Kulle liegenden Schreibstift. Unbeschriebene Stimmzettel gelten als Stimmenthaltungen. Stimmzettel, aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Ermittlung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Bei mehreren Bewerbern muss aus dem Stimmzettel klar hervorgehen, für welchen Bewerber die Stimme abgegeben werden soll. Zu diesem Zweck ist der Bewerber, für den das Ratsmitglied seine Stimme abgeben will, durch ein (x) im dafür vorgesehenen Feld zu kennzeichnen. Ja- und Nein-Stimmen sind in diesem Falle ungültig, ebenso Stimmzettel, die den Namen eines nicht vor der Wahl vorgeschlagenen Bewerbers enthalten.

Sodann ist eine Wahlkommission zu bilden, die sich gem. § 30 Abs. 7 der Geschäftsordnung aus dem Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten

Ratsmitgliedern zusammensetzt. Bisher waren dies die jüngsten Ratsmitglieder aus den beiden großen Fraktionen. Folgte man dieser Tradition wären

Herr Florian Bilic (CDU-Stadtratsfraktion) und  
Herr Bastian Welker (SPD-Stadtratsfraktion)

zu benennen.

Die Benennung erfolgt mittels Beauftragung durch den Vorsitzenden.

Die Wahlurne wird geöffnet vorgezeigt.

Sodann erhalten auf Aufruf in alphabetischer Folge die Ratsmitglieder jeweils einen Stimmzettel. Die Kennzeichnung des Stimmzettels erfolgt unbeobachtet in der bereitstehenden Wahlkabine mit dem bereitliegenden Schreibstift. Der Stimmzettel ist in die Wahlurne einzuwerfen.

Nachdem das letzte stimmberechtigte Ratsmitglied gewählt hat, schließt der Vorsitzende die Wahlhandlung.

Es folgt die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission in folgenden Schritten:

Die abgegebenen Stimmen werden ermittelt und mit der Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder verglichen. Das Ergebnis ergibt sich aus den abgegeben Stimmen, abzüglich der ungültigen Stimmen und der Stimmenthaltungen, die bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mitzählen (§ 40 Abs. 4 S. 1 GemO). Im Anschluss erfolgt die Auszählung der Stimmen, die auf die jeweiligen Bewerber entfallen sind.

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis der Wahl fest.

Abgegebene Stimmen:	44 Stimmen
Sebastian Tilly:	11 Stimmen
Michael Maas:	29 Stimmen
Ungültig:	4 Stimmen

Der Vorsitzende hat nicht mitgewählt.

Herr Michael Maas ist somit zum Ersten hauptamtlichen Beigeordneten gewählt.

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses nimmt Herr Michael Maas auf Nachfrage die Wahl an und bedankt sich für das gezeigte Vertrauen.

## **zu 1.2      Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung**

Der Vorsitzende überreicht Herrn Michael Maas die Ernennungsurkunde zum 01.07.2019 nach Verlesung des Wortlauts.

Es schließt sich die Vereidigung und die Einführung von Herrn Michael Maas in das Amt des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten an.

## **zu 2            Information zur Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten**

Der Vorsitzende berichtet, in der Stadtratssitzung vom 26.08.2019 solle über die Nachbesetzung des Amtes des ehrenamtlichen Beigeordneten entschieden werden. Solange bliebe Herr Jürgen Stilgenbauer im Amt.

Oberbürgermeister Zwick übergibt den Vorsitz an den ehrenamtlichen Beigeordneten  
Jürgen Stilgenbauer

Anmerkung der Protokollführung:

Der Vorsitzende und Beigeordnete Clauer haben an der Beratung und Beschlussfassung aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nicht mitgestimmt.

## **zu 3            Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung**

### **zu 3.1        des Oberbürgermeisters Vorlage: 0129/I/10.7/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer verweist auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Personalamtes vom 04.04.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 11 Enthaltungen, einstimmig:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters der Stadt Pirmasens wird gem. §§ 7 und 8 der Kommunalbesoldungsverordnung (LKomBesVO) wie bisher auf den Höchstbetrag (z.Z. 306,78 Euro) und rückwirkend zum Beginn der Amtszeit festgesetzt.

**zu 3.2      des Ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeister)**  
**Vorlage: 0139/I/10.7/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Personalamtes vom 03.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 11 Enthaltungen, einstimmig:

Die Dienstaufwandsentschädigung des ersten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Pirmasens wird gem. §§ 7 und 10 der Kommunalbesoldungsverordnung (LKombesVO) wie bisher auf den Höchstbetrag (z.Z. 184,07 Euro) festgesetzt.

**zu 3.3      des Zweiten hauptamtlichen Beigeordneten**  
**Vorlage: 0130/I/10.7/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer verweist auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Personalamtes vom 08.04.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 11 Enthaltungen, einstimmig:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Zweiten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Pirmasens wird gem. §§ 7 und 10 der Kommunalbesoldungsverordnung (LKombesVO) wie bisher auf den Höchstbetrag (z.Z. 122,71 Euro) und rückwirkend zum Beginn der Amtszeit festgesetzt.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz

**zu 4          Wahlen**

**zu 4.1      Bildung des Hauptausschusses**  
**Vorlage: 0769/I/10.1/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Haupt- und Personalamtes vom 12.06.2019 und führt aus es seien 16 Hauptausschussmitglieder zu wählen.

Die Stellvertretung solle von jeder Fraktion für ihre Ausschussmitglieder sichergestellt werden. Stellvertreter seien alle Fraktionsmitglieder, ausgenommen der Ausschussmitglieder selbst, in der Reihenfolge des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 26.05.2019.

Der Stadtrat stimmt einstimmig für die Stellvertretungsregelung.

Unterstellt, alle politischen Gruppierungen würden einen eigenen Wahlvorschlag machen und stimmten mit allen Mitgliedern für diesen Wahlvorschlag, komme es zu folgender Sitzverteilung:

SPD 4, CDU 6, AfD 2, FDP 1, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 1, FWB 1, DIE LINKE-PARTEI 1

Der Vorsitzende bittet sodann die Fraktionen um Benennung ihrer ordentlichen Mitglieder.

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion werden die Ratsmitglieder

Sebastian Tilly  
Gerhard Hussong  
Heidi Kiefer  
Frank Fremgen

seitens der CDU-Stadtratsfraktion werden die Ratsmitglieder

Stefanie Phillips  
Susanne Krekeler  
Katja Faroß-Göller  
Tobias Semmet  
Berthold Stegner  
Erich Weiß

seitens der Stadtratsfraktion AfD werden die Ratsmitglieder

Ferdinand Weber  
Claudia Sofsky

seitens der Stadtratsfraktion FDP wird das Ratsmitglied

Hartmut Kling

seitens der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird das Ratsmitglied

Annette Sheriff

seitens der Stadtratsfraktion FWB wird das Ratsmitglied

Stefan Sefrin

seitens der Stadtratsfraktion DIE LINKE-PARTEI wird das Ratsmitglied

Frank Eschrich

vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt die abgegebenen Wahlvorschläge fest.

Der Stadtrat beschließt einstimmig offen über die Wahlvorschläge abzustimmen.

Sodann leitet der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion erhält 11 Stimmen

Der Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion erhält 16 Stimmen

Der Vorschlag der Stadtratsfraktion AfD erhält 6 Stimmen

Der Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion erhält 2 Stimmen

Der Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erhält 3 Stimmen

Der Vorschlag der FWB-Stadtratsfraktion erhält 3 Stimmen

Der Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE-PARTEI erhält 3 Stimmen

(Ergebnisausdruck siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Die Vorgeschlagenen sind somit als Mitglieder in den Hauptausschuss gewählt und nehmen auf Nachfrage des Vorsitzenden die Wahl an.

Der Vorsitzende hat nicht mitgewählt.

**zu 4.2 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson**  
**Vorlage: 0777/II/10.1/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Haupt- und Personalamtes vom 18.06.2019.

Der Vorsitzende führt aus, die Amtszeit der stellvertretenden Schiedsperson, bisher Herr Volker Rinck, habe zum 31.03.2019 geendet.

Bisher sei entsprechend dem Stärkeverhältnis die Schiedsperson von der CDU-Stadtratsfraktion und die stellvertretende Schiedsperson von der SPD-Stadtratsfraktion vorgeschlagen worden.

Als stellvertretende Schiedsperson im Schiedsamsbezirk der Stadt Pirmasens wird seitens der SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Deny

vorgeschlagen.

Der Stadtrat beschließt hierüber offen abzustimmen.

Er wählt den Vorgeschlagenen einstimmig als stellvertretende Schiedsperson für Herrn Schiedsmann Edmund Lang für den Schiedsamsbezirk der Stadt Pirmasens.

Der Vorsitzende hat nicht mitgewählt.

Ratsmitglied Deny nimmt die Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson an.

**zu 5 Leistung von überplanmäßigen Ausgaben**

**zu 5.1 Neubau Kindertagesstätte Windsberg**  
**Vorlage: 0776/III/20/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 18.06.2019.

Beigeordneter Clauer führt aus, die Kosten in der Baubranche stiegen stetig. Gute Handwerker seien aktuell schwer zu beauftragen. Die Mittel des KI 3.0 müssten bis Ende 2020 verbaut werden.



Die Ausschreibung liege mit Angeboten von 1,4 Mio. € weit über dem auf 750.000 € festgelegten Kostenvoranschlag.

Die Mehrkosten stünden zur Verfügung, da für die Horeb 1 Mio. € eingeplant, jedoch nicht benötigt worden seien.

Nach der Aufhebung der Ausschreibung sei der Kostenvoranschlag anzupassen und das Ergebnis einer weiteren Ausschreibung unsicher. Daher schlage die Verwaltung vor, die fehlenden 500.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

Ratsmitglied Hussong fragt an, weshalb die Kostenseigerung nicht bereits im Juni 2018, bei der Festlegung des ersten Kostenvoranschlages, ersichtlich gewesen sei und auf welcher Grundlage dieser erstellt worden sei.

Herr Lang-Merz erklärt, im Jahr 2017 hätten die Planungen begonnen. Die Kostenschätzung seien im Jahr 2018 durchgeführt worden. Diese seien auf Grundlage einer Datenbank und direkter Nachfragen erstellt worden. Die Überschreitung der geplanten Kosten sei auf die erhöhten Baupreise zurückzuführen.

Mit solchen Steigerungen sei im Jahr 2018 nicht zu rechnen gewesen.

Ratsmitglied Eschrich teilt mit, die Baubranche befinde sich aktuell in einer Hochkonjunktur. Es sei fraglich, wie die Verwaltung zukünftig realitätsnah planen wolle. Die Landesregierung müsse für eine Lösung dieser Probleme Abhilfe leisten.

Der Vorsitzende erklärt, die Verwaltung sei stets darauf bedacht, realistische Kostenplanungen aufzustellen. Ein erster Teil der Mittel des KI 3.0 müsse bis Ende 2020 abgerufen werden.

Die kommunalen Spitzenverbände hätten bereits eine Verlängerung der Fristen beim Bund beantragt.

Ratsmitglied Weber berichtet, die Architekten würden zukünftig weiter Probleme mit dem Handwerkermangel bekommen, wodurch die Preise immer weiter steigen würden. Diese Steigerungen seien nicht kalkulierbar.

Das Land müsse den Beruf der Handwerker weiter fördern und attraktiver machen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Betrag von 500.000 € für den Neubau der Kindertagesstätte Windsberg wird überplanmäßig bei Inv.Nr. 3651000014 „Container Kita Windsberg“ bereitgestellt.

#### Finanzierung:

Einsparungen bei Inv.Nr. 2110000011 „Ersatzschulraum GTS Horeb“  
(nicht gebrauchte Mittel)

**zu 6      Feststellung von Kostenvoranschlägen**

**zu 6.1      Anpassung des Kostenvoranschlags der Kindertagesstätte Windsberg  
Vorlage: 0775/III/65.2/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die allen Ratsmitglieder mit der Ladung übersandten Beschlussvorlage des Bauamtes vom 17.06.2019.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Auf Grund aktueller Veränderung der Rahmenbedingungen, die Anpassung des Gesamt-Kostenvoranschlags, für die Errichtung des Kindergartens Windsberg in Modulbauweise, auf 1,25 Mio. €.

Der Durchführung der Maßnahme in der dargelegten Form wird zugestimmt.

Verrechnung: 3651000014 „Container Kita Windsberg“

**zu 6.2      73 - Generalsanierung BBS - 1. BA Gebäude "A"**

**- Gesamt - Kostenvoranschlag -  
- Planer- und Fachplanerleistungen bis Lph 9 -  
Vorlage: 0778/III/65.2/2019**

Beigeordneter Clauer berichtet, bereits am 05.11.2019 sei der Stadtrat über die Kosten des ersten Bauabschnittes informiert worden.

Mitte Mai hätte die Verwaltung bereits einen vorzeitigen Baubeginn in Aussicht stellen können.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

- 1) -Nach erteilter Zustimmung „zum vorzeitigen Baubeginn“, durch den Zuschussgeber,  
die vollständige Realisierung des Projektes 73 – Gen San BBS – 1.BA Gebäude A, gemäß Gesamt –Kostenvoranschlag vom 25.10.2018, in Höhe von 12.942.936,54 € (brutto).
- 2) -Die Gesamtplanung (Objektplanung und alle Fachplanungen) für die Generalsanierung der Berufsbildenden Schule (BBS), für den 1.BA Gebäude A, kann ohne weitere Zeitverzögerung, bis einschließlich der Leistungsphase 9 umgesetzt werden.

Investitions-Nr. 2310000003 „Energetische und Brandschutzsanierung BBS; 1. BA

**zu 7      Auftragsvergabe**

**zu 7.1      Objekt S 16 Hugo-Ball-Gymnasium Pirmasens  
Sicherung der Stahlbeton-Fassadenplatten am Gebäude B, D, E, F, H  
Vorlage: 0781/III/65.1/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die als Tischvorlage ausgeteilt Beschlussvorlage des Bauamtes vom 24.06.2019.

Beigeordneter Clauer führt aus, dies sei eine Maßnahme des laufenden Unterhaltes. Die Fassade drohe abzufallen, weshalb der äußere Bereich dringend in den Sommerferien gesichert werden müsse.

Das Angebot liege innerhalb des geplanten Kostenvoranschlages.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Aufgrund der fachtechnischen Stellungnahme des Ingenieurbüro Thiele vom 19.06.2019 soll der Bieterin

**Intec GmbH, Bahnhofstr. 48, 54518 Sehlen**

Mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **65.715,97 €** der Auftrag erteilt werden.

**zu 8      Förderantrag Fonds Digital  
Vorlage: 0779/I/10.5/2019**

Frau Wittmer stellt das Projekt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) dar.

Der Vorsitzende teilt mit, dies sei ein tolles Projekt und ein kleiner, touristischer Fortschritt für die Stadt Pirmasens.

Ratsmitglied Krekeler fragt an, ob lediglich das 20. Jahrhundert dargestellt werde.

Der Vorsitzende berichtet, es sei auch die Darstellung der aktuellen Produktion möglich.

Frau Wittmer ergänzt, es sei angedacht, nach der Besichtigung einen Schuh als Souvenir in einem 3-D Drucker zu erstellen. Somit seien auch aktuellen Komponenten enthalten.

Ratsmitglied Stegner bittet um erneute Darlegung der Kosten.

Frau Wittmer erklärt, die Gesamtkosten beliefen sich auf 600.000 €.

20 % der Kosten müssten beide Städte gemeinsam in Eigenleistung finanzieren. Dies bedeute die Stadtverwaltung Pirmasens müsse jährlich 15.000 € zahlen.

Ratsmitglied Dr. Dreifus berichtet, dieses Projekt solle, auch im Hinblick auf die neu eröffnete Jugendherberge, unterstützt werden.

Hier könne bei der Firma Adidas die bisherigen Erfahrungen erfragt werden, da diese Firma bereits einen solchen virtuellen Raum betreiben würde.

Er bittet um Benennung der Ressourcen, die für dieses Projekt benötigt würden.

Auch die technische Betreuung sei zu berücksichtigen.

Frau Wittmer erklärt, das System sei für 4 Jahre gesichert. Für die technische Betreuung solle die Firma Weis aus Kaiserslautern mit eingebunden werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Stadtrat stimmt der Beantragung des Zuschusses zu.

Bei einer Zusage durch den Bund wird zwischen den Städten Kaiserslautern und Pirmasens ein Kooperationsvertrag geschlossen, der für das Gesamtprojekt in Höhe von 600.000,- € einen jährlichen Zuschussbedarf von 10 % für Pirmasens festschreibt.

Laufzeit 2019-2023.

Jährlicher Zuschuss 15.000,- €

#### Anmerkung der Protokollführung:

Oberbürgermeister Zwick und der Zweite hauptamtliche Beigeordnete Clauer nehmen aufgrund von Sonderinteresse gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 3b GemO an der Beratung und Beschlussfassung von TOP 9 nicht teil.

Oberbürgermeister Zwick übergibt den Vorsitz an den ehrenamtlichen Beigeordneten  
Jürgen Stilgenbauer

**zu 9        Vollzug des § 88 Abs. 1 GemO;  
              Weisung an den Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafter-  
              versammlung der**

**zu 9.1      Bio-Energie-Pirmasens GmbH**

**zu 9.1.1    Feststellung des Jahresabschlusses 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Bio-Energie Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc-PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	356.792,21 €
Erträge	1.365,28 €
Aufwendungen	16.398,98 €
Verlustübernahme	15.033,98 €

Der Verlust von 15.033,70 € ist im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungsvertrages von der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH zu tragen.

### **zu 9.1.2 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Bio-Energie Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der Geschäftsführer der Bio-Energie Pirmasens GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

## **zu 9.2 Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH**

### **zu 9.2.1 Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc-PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	59.119.273,27 €
Erträge	54.972.843,56 €
Aufwendungen	52.666.208,59 €
Gewinnabführung	2.306.634,97 €

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die Ausgleichzahlungen von 2.159.573,29 € an die Beteiligten Thüga AG und Enovos Deutschland SW ist im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages der verbleibende Gewinn in Höhe von 2.306.634,97 € an die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH abzuführen.

### **zu 9.2.2 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **zu 9.2.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **zu 9.3     Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH**

#### **zu 9.3.1   Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc-PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	4.602.912,59 €
Erträge	3.422.831,03 €
Aufwendungen	4.832.360,98 €
Verlustübernahme	1.409.529,95 €

Der Verlust von 1.409.529,95 € ist im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH zu tragen.

#### **zu 9.3.2   Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **zu 9.3.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **zu 9.4 Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH**

#### **zu 9.4.1 Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc- Price-waterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	11.790.967,70 €
Erträge	730.971,69 €
Aufwendungen	3.168.078,27 €
Verlustübernahme	2.437.106,58 €



Der Verlust von 2.437.106,58 € ist im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der Stadtwerke Pirmasens Versorgung GmbH zu tragen.

#### **zu 9.4.2 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der Geschäftsführung der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

#### **zu 9.4.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Dem Aufsichtsrat der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

## **zu 9.5 Erneuerbare Energien**

### **zu 9.5.1 Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Erneuerbaren Energien Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc- Price-waterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	1.755.410,70 €
Erträge	1.270,80 €
Aufwendungen	9.149,23 €
Verlustübernahme	7.878,43 €

Der Verlust von 7.878,43 € ist im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH zu tragen.

### **zu 9.5.2 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Erneuerbaren Energien Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Geschäftsführung der Erneuerbare Energien Pirmasens GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

## **zu 9.6 Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH**

### **zu 9.6.1 Jahresabschluss 2018 mit Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens GmbH (SEP).

Der aufgestellte Jahresabschluss für 2018 wird nach Prüfung durch die pwc- Price-waterhouseCoopers GmbH, wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	61.190.974,23 €
Erträge	8.206.828,52 €
Aufwendungen	6.256.108,03 €
Jahresüberschuss	1.950.720,49 €

Der Jahresüberschuss wird vollständig in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

### **zu 9.6.2 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens GmbH (SEP).

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **zu 9.6.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens GmbH (SEP).

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Holding GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

#### **zu 9.6.4 Ausschüttung an die Gesellschafterin**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke Pirmasens vom 13.06.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 9 Enthaltungen, einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß dem nachfolgenden Beschluss zu handeln.

Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens GmbH (SEP).

An die Gesellschafterin Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) wird eine Ausschüttung in Höhe von 300.000 € vorgenommen. Die Ausschüttung soll am 08. August 2019 erfolgen.

#### **zu 9.7 Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP)**

##### **zu 9.7.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 Vorlage: 0759/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage vom Haus der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 nach Prüfung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, ist wie folgt festzustellen:

Bilanzsumme:	30.179.034,39 €
Erträge:	593.732,93 €
Aufwendungen:	335.518,37 €
Jahresüberschuss:	258.214,56 €

Der Jahresüberschuss soll in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt werden.

#### **zu 9.7.2 Billigung des Konzernabschlusses 2018** **Vorlage: 0760/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der aufgestellte Jahresabschluss des Konzerns SEP für das Geschäftsjahr 2018 nach Prüfung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, enthält folgende Festsetzungen:

Bilanzsumme:	117.810.264,08 €
Erträge:	60.284.386,28 €
Aufwendungen:	55.781.558,69 €
Jahresüberschuss:	4.502.827,59 €

Der Konzernabschluss wird gebilligt.

**zu 9.7.3 Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: 0761/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der Geschäftsführung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**zu 9.7.4 Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: 0762/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Aufsichtsrat der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**zu 9.7.5 Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2020**  
**Vorlage: 0763/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 9 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

### **Erfolgsplan**

Erträge	887.000 €
Aufwendungen	327.000 €
Jahresüberschuss	560.000 €

### **Vermögensplan**

Mittelbedarf	30.000 €
Einsatz liquider Mittel	27.000 €
Deckungsmittel	57.000 €

### **Stellenübersicht** -----

#### **zu 9.7.6 Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs für 2019**

**Vorlage: 0764/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 9 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Die im Rahmen zur Förderung des Nahverkehrs der Stadt Pirmasens zugewiesenen Gelder sind von der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH zur Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH zu verwenden und den Rücklagen der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH zuzuführen.

**zu 9.7.7 Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Pirmasens – Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Pirmasens im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 0765/III/20/2019**

Der Vorsitzende Stilgenbauer bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 29.05.2019.

Der Stadtrat beschließt bei 6 Enthaltungen, einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

An die Gesellschafterin, die Stadt Pirmasens, wird eine Ausschüttung in Höhe von 502.524,51 EUR brutto (423.000,00 EUR netto) für die Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgenommen.

Die Ausschüttung soll zum 17.09.2019 erfolgen.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz

**zu 10 Spendenannahme gem. § 94 Abs. 3 GemO**  
**Vorlage: 0758/I/10.1/2019**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitglieder mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Haupt- und Personalamtes vom 20.05.2019.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Annahme der folgenden Spenden:

Spender	Zweck	Betrag
Sparkasse SWP	Spende zur Unterstützung der Landgrafentage 2018	1.500,00 €
Unfallkasse RLP	Präventionspreis der Unfallkasse RLP für die Einrichtung der Betriebssportgruppen bei der Stadtverwaltung Pirmasens	500,00 €



Kaufland Dienstleistung GmbH & Co KG	Spende für KiTa Fehrbach	2.000,00 €
Herr Ralph Diener, Wachenheim	Spende für Pakt für Pirmasens anlässlich des Trauerfalls von Frau Marianne Diener	150,00 €

## **zu 11      Beantwortungen von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder**

### **zu 11.1      Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine Beantwortungen vor.

### **zu 11.2      Informationen**

#### **zu 11.2.1      Sitzungskalender**

Der Vorsitzende berichtet, der Sitzungskalender für das 2. Halbjahr 2019 sei den Fraktionsvorsitzenden zugegangen und fragt, ob es Einwände gebe.

Der Stadtrat erhebt keine Einwände gegen den Vorschlag der Verwaltung.

#### **zu 11.2.2      Wahl der ehrenamtlichen Richter**

Der Vorsitzende teilt mit, in der nächsten Stadtratssitzung am 26.08.2019 solle die Wahl der ehrenamtlichen Richter durchgeführt werden, zu der die Fraktionen Vorschläge unterbreiten sollten.

#### **zu 11.2.3      Aufwandsentschädigung**

Der Vorsitzende erklärt, mit der Ladung seien allen Ratsmitglieder ein Schreiben bezüglich Aufwandsentschädigung, Lohnausfall etc. übersandt worden. Er bittet um zeitnahe Rückgabe des Formulars bzw. um Mitteilung der Kontoverbindung, damit die Zahlung der Aufwandsentschädigung mit der Abrechnung für den Monat August beginnen könne.

#### **zu 11.2.4 Mitteilung der Daten und Einverständniserklärung**

Der Vorsitzende informiert, alle Ratsmitglieder hätten ein Formular „Mitteilung der persönlichen Daten und Einverständniserklärung zur Weitergabe der Daten an Dritte“ erhalten. Er bittet um Rückgabe des unterzeichneten Formulars.

#### **zu 11.3 Anfragen der Ratsmitglieder**

##### **zu 11.3.1 Citymanager**

Ratsmitglied Stegner führt aus, der nachfolgende Fragekatalog sei von den Ratsmitgliedern Erich Weiß, Tapani Braun und ihm selbst zusammengestellt worden.

Ratsmitglied Stegner verliest sodann die Fragen an die Stadtverwaltung:

„Der Citymanager möge zeitnah in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder Hauptausschusses, folgende Fragen beantworten:

1. Wie viele Immobilieneigentümer bzw. Verwalter von Immobilien gibt es für
  - a) Fußgängerzone
  - b) Bahnhofstraße ab Sparkasse/Amtsgericht bis zur Fußgängerzone?
2. Mit wie vielem davon hat der Citymanager bis jetzt persönlich gesprochen?
3. Wie viele Kontakte mit Mietinteressenten hat er in a) begleitet, wieviel in b)?
4. Wie viele davon haben zum Abschluss eines Mietvertrages geführt in a) und b)?
5. Wie viele Förderprojekte für Immobilien hat er in die Wege geleitet für a) und b)?
6. Wie viele davon sind bewilligt?
7. Wie viele davon haben begonnen oder sind umgesetzt?

Bei diesen Fragen erbitte ich einfach nur Zahlen.

Bei den nächsten erbitte ich eine möglichst kurze, aber vollständige Darstellung.

8. Hat sich der Citymanager in das neue Festekonzept der Stadt eingebracht? Wie?
9. Der Citymanager möge seine Konzeption skizzieren, wie er seine Arbeitsbereiche definiert, in denen die Innenstadt verbessert wird und wo er seine Arbeitsschwerpunkte sieht.

### **zu 11.3.2 Telefonzelle in der Bahnhofstraße**

Ratsmitglied Stegner erklärt, er sei bezüglich einer Spende einer weiteren Telefonzelle mit Büchern kontaktiert worden und fragt an, wer hierfür Ansprechpartner sei.

Der Vorsitzende teilt mit, die Anfrage solle an das Büro des Oberbürgermeisters gestellt werden.

Ratsmitglied Kiefer informiert, der Kindergarten in Winzeln hätte Interesse an solch einer Telefonzelle mit Büchern.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16.45 Uhr.

Pirmasens, den 25.Juni 2019

gez. Markus Zwick  
Vorsitzender  
(außer TOP 3 & TOP 9)

Gez. Jürgen Stilgenbauer  
Vorsitzender  
(bei TOP 3 & TOP 9)

gez. Stephanie Clauer  
Protokollführung